



## LEITBILD DER MUSEEN MILTENBERG

*Dieses Leitbild wurde gemeinsam von Team und Leitung der Museen Miltenberg entwickelt und dient als Orientierung für die Umsetzung und die Aufgaben des Museums. Es gibt unser Selbstverständnis wieder und ist unser Leistungsversprechen an die Miltenberger Stadtgesellschaft und alle unsere Besucherinnen und Besucher. Es ist nicht unabänderlich festgeschrieben, sondern wird an die sich stetig wandelnden Anforderungen an Museen angepasst. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Unterstützerinnen und Unterstützer, Partnerinnen und Partner sowie unser Träger sollen sich stets mit dem Leitbild identifizieren können.*

Museen Miltenberg bezeichnet den organisatorischen Überbau der beiden Museen der Stadt Miltenberg in Bayern: das Museum Stadt Miltenberg in einem historischen Gebäudekomplex am alten Marktplatz, dem sog. Schnatterloch, sowie das Museum Burg Miltenberg in der Mildenburg über den Dächern der Stadt. Hervorgegangen aus stadthistorischen und kunstgewerblichen Sammlungen, Stiftungen und Schenkungen bewahren unsere Bestände in den beiden Museen und dem modernen Museumsdepot das kulturelle Erbe und kollektive Gedächtnis Miltenbergs und seiner Region am Main zwischen Spessart und Odenwald – von der Antike bis zur Gegenwart. Wir zählen aufgrund unserer bedeutenden Sammlungen zu den wichtigsten musealen Einrichtungen in Unterfranken und sind ein tragender Pfeiler der kulturellen Identität Miltenbergs und seiner Region.

1

Als öffentliche und gemeinnützige Kultur- und Bildungseinrichtung in kommunaler Trägerschaft handeln wir im Auftrag der Stadt und fühlen uns den Statuten und Standards des Deutschen Museumsbundes e.V. sowie den ethischen Richtlinien des International Council of Museums (ICOM) verpflichtet.

Bewahren, Sammeln, Erforschen, Präsentieren und Vermitteln der Kultur-, Kunst-, Technik- und Alltagsgeschichte der Stadt Miltenberg, ihrer Region und ihrer Bewohner in einem überregionalen Kontext stehen für uns im Mittelpunkt. An diesen gesellschaftlichen Auftrag gehen wir mit Verantwortung und Respekt heran.

Der Landkreis Miltenberg als Beispiel einer gewordenen und werdenden Kulturlandschaft dient uns zur inhaltlichen Auseinandersetzung und der Entwicklung und Verankerung eines offenen und kritischen Geschichtsbewusstseins – nach unserem Verständnis ein zentraler Faktor der Zukunftsentwicklung. Zum einen durch unsere gleichermaßen wissenschaftlich fundiert wie auch anschaulich und lebendig präsentierten Dauerausstellungen, zum anderen durch die Vermittlung mittels zielgruppenspezifischer museumspädagogischer und darüberhinausgehender Bildungsangebote.

Wir nutzen anhand originaler Zeugnisse aus Vergangenheit und Gegenwart das Potenzial eines Museums als Ort sinnlicher Erfahrung, intellektueller Erkenntnis und gesellschaftlichen Dialogs.



Dabei achten wir auf die Sammlungsgeschichte und -schwerpunkte unserer Häuser ebenso wie auf die spezifischen Besonderheiten unserer denkmalgeschützten Museumsgebäude. Unsere beiden Standorte ergänzen sich dabei: Im Museum Stadt Miltenberg wird Bewusstsein und Identität durch die Auseinandersetzung mit Geschichte vermittelt und geprägt, im Museum Burg Miltenberg die ästhetische Erfahrung und Reflexion über Kunst und Kultur, Religion und Alltag.

Gegenseitiger Respekt, Weltoffenheit und Toleranz sind für uns Voraussetzungen für die Wertschätzung und das Verständnis unseres Kulturerbes. Es sind ebenfalls die Werte, die den Umgang mit allen Gästen und untereinander mit unseren Mitarbeitenden prägen. Wir bieten sowohl unseren Besucherinnen und Besuchern als auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein sicheres und respektvolles Umfeld. Wir bilden ein starkes Team, dass sich in der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen unserer Arbeit gegenseitig vertraut, informiert und unterstützt.

Wir verstehen uns als lebendigen Ort der kulturellen Teilhabe und Begegnung. In unseren Häusern sind alle sozialen und kulturellen Gruppen, Menschen mit unterschiedlichsten geistigen und körperlichen Voraussetzungen willkommen, sich spontan, selbstständig oder im Rahmen von Ausstellungs- oder Vermittlungsformaten mit der Geschichte und Kultur Miltenbergs und seiner Region auseinanderzusetzen.

Unser Programm orientiert sich an den vielfältigen Interessen unserer Besucherinnen und Besucher sowie darüberhinausgehenden Zielgruppen. Wir richten uns an alle, die mehr erfahren und erleben wollen – sowohl jene, die hier leben, als auch jene, die uns besuchen. Für sie alle erarbeiten wir innovative Konzepte und Angebote, um für unsere Themen zu begeistern. Ein Schwerpunkt unserer Vermittlungsarbeit bezieht sich auf Kinder und Jugendliche aller Altersklassen und Schulformen.

Die Museen Miltenberg bekennen sich zur gesellschaftspolitischen Verantwortung, auch als Kulturbetrieb nachhaltig, ökologisch und ressourcenschonend zu arbeiten. Ebenso sehen wir die Notwendigkeit, die Digitalisierung als wesentliches Element unserer Zukunftsstrategie zu verfolgen und in ihren Möglichkeiten für die Sichtbarkeit und Organisation eines inklusiven, publikums- und serviceorientierten Museumsbetriebes zu nützen.

Sowohl museumspädagogisch, als auch baulich, über unsere Druckerzeugnisse und den medialen Bereich, in den Vermittlungsangeboten und Ausstellungspräsentationen arbeiten wir an einer Vielzahl barrierefreier Angebote. Ziel ist es, allen Besucherinnen und Besuchern den Zugang zu unseren Museen und ein Erleben unserer Angebote zu ermöglichen.

Entstehen soll ein zeitgemäßes und zukunftsfähiges, besucherfreundliches, offenes, partizipatives und inklusives, barrierefreies und erlebnisorientiertes Museum. Denn wir wollen mehr sein –

Mehr als Museum.

Stand: 01.05.2024